

Liebe Eltern, liebe Lehrkräfte, liebe SchülerInnen!

vielen Dank für die vielen guten konstruktiven Rückmeldungen.

Einleitend können wir feststellen, dass die ganze Schulgemeinschaft den Fernunterricht als überwiegend sehr gut wahrnimmt. Sei es technisch, strukturell und auch inhaltlich.

Das Feintuning und Zusammenspiel machen hier und da noch Schwierigkeiten. Die Probleme sind teilweise individuell und umfassen eine große Spanne. Wir haben versucht hier die wesentlichen Dinge zusammenstellen. Es wird sich hier auch nicht jeder wiederfinden. Individuelle Probleme werden wir weiterhin direkt mit der Schulleitung oder den Betroffenen besprechen.

Damit es noch besser funktioniert, haben wir folgende Punkte zusammengefasst:

- **Am wichtigsten ist der regelmäßige Austausch egal in welcher Form.**

Die Lehrkräfte wünschen sich zeitnahe Rückmeldung von Seiten der SchülerInnen, wenn es Fragen und Co. gibt. Die SchülerInnen wünschen sich klare Arbeitsaufträge und zeitnahe Rückmeldungen der Lehrer auf die Bearbeitungen oder wenn etwas fehlen sollte. Nutzen Sie in schwierigen Fällen die Sprechzeiten der Lehrer.

- **Für alle Unterrichtsstunden gilt die Anwesenheitspflicht, ansonsten bedarf es einer schriftlichen Entschuldigung per E-Mail an Fachlehrer und Sekretariat.**

Das pünktliche Einloggen in Moodle bzw. den Videounterricht bestätigen die Anwesenheit. Sollte doch einmal eine Stunde ausfallen oder keine Materialien hinterlegt sein, wäre ein Hinweis hilfreich.

- **Für einen guten Videounterricht ist die Technik wichtig**

Sollte es bei jemanden zu technischen Schwierigkeiten kommen, teilen Sie es bitte in Moodle oder durch eine E-Mail an die Lehrkraft mit. Die Schule bietet weiterhin Leihgeräte an.

- **Bereiten Sie Ihre Materialien oder Ausdrücke für den Videounterricht rechtzeitig vor**

Für alle Arbeitsmaterialien, die im Präsenzunterricht von Lehrern oder der Schule gestellt würden, wäre es wichtig, wenn Sie im Homeschooling möglichst 24 Stunden vorher abrufbar wären. So bleibt allen genug Zeit sie für den Unterricht vorzubereiten.

- **Eine Vorabinfo für Videounterricht auf Moodle wäre wichtig**

Eine Information zu Videounterricht vor Beginn des eigentlichen Unterrichts wäre gut, um einen verzögerten Beginn zu vermeiden. Absprachen innerhalb einer Klasse bzgl. des Videounterrichts wären großartig, damit es zwischen den Videoschalten auch Pausen gibt, die alle für ein bisschen Bewegung und frische Luft oder auch für die Bearbeitung der gestellten Arbeitsaufträge nutzen können.

- **Die visuelle Wahrnehmung ist wichtig**

Idealerweise sind alle Kameras an, damit auch die optische Wahrnehmung funktioniert. So kann man feststellen, ob alle da sind, erkennen, wenn sich jemand meldet und ob etwas verstanden wurde oder nicht. Wie im Präsenzunterricht ist dieser visuelle Faktor oft entscheidend für ein erfolgreiches Lernen. LehrerInnen und SchülerInnen sind gleichermaßen daran interessiert, sich regelmäßig zu sehen.

- **Struktur ist wichtig!**

Organisieren Sie sich nach dem Stundenplan. Schreiben Sie die Aufgaben in den Schultimer mit Abgabefrist, um eine bessere Kontrolle zu haben. Lassen Sie sich nicht nebenher durch Chats und Co. ablenken.

- **Bilden Sie Lernteams, unterstützen sie einander**

Bilden Sie Lernteams, damit SchülerInnen gemeinsam per Facetime Vokabeln lernen oder sich abhören oder bei Aufgaben unterstützen können, usw. Sollten die SchülerInnen solche Strukturen noch nicht allein können, leiten Sie als Lehrkraft die SchülerInnen bitte dabei an. Wenn FachlehrerInnen Materialien und Lernvideos untereinander tauschen, profitieren SchülerInnen doppelt.

- **Arbeitsaufträge sollten in Umfang und Aufgabe allein zu bearbeiten sein**

Sollten Arbeitsaufträge nicht im Zeitrahmen machbar sein, teilen Sie dies bitte den Lehrkräften mit. Die Arbeitsaufträge sollten so gestaltet sein, dass Sie grundsätzlich von den SchülerInnen allein bearbeitet werden können. Beim Vokabellernen wünschen sich sehr viele Eltern und SchülerInnen Unterstützung durch Tests oder Abfragen im Videounterricht.

- **Empfohlene Apps**

Dies sind Empfehlungen von SchülerInnen und Lehrkräften. Ob diese für Sie geeignet sind, muss jeder für sich entscheiden.

- MoodleApp: Zugang: <https://moodle.eg.kn.schule-bw.de/moodle>
- Padlet App: digitale Pinnwand, virtuelles Klassenzimmer
- One Note, Software von Microsoft zur Organisation von Notizen, erlaubt auch das Schreiben auf Tablets
- Good Notes oder Notability: NotizApps, erlaubt das Schreiben an Dokumenten auf dem Tablet, das Umwandeln und Ergänzen von PDFs (geht auch mit One Note)
- Teachertool: LehrerApp zum Planen von Onlineunterricht, Anwesenheit, Schülerprofilen, Notenvergabe
- Bettermarks: Digitales Matheheft
- Wordwall App: Zum Erstellen von interaktiven Übungen in Deutsch und in Fremdsprachen
- Phase-6: Vokabeltrainer
- Anton: Lernapp bis Klasse 6 für alle Hauptfächer und einige Nebenfächer
- OBS studio: Software für Videoaufnahmen
- Da Vinci Resolve: Software für Videoschnitt
- EtherpadLite: erlaubt das gemeinsame Arbeiten an Texten

Abschließend stellen wir fest, dass LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern in ihren Rückmeldungen sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit sind und gegenseitig die Disziplin und den Einsatz der ganzen Schulgemeinschaft loben.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaften, Schulleitung, Stufenleitungen, Klassenleitungen, Schulsozialarbeit, Lehrkräfte, der Elternbeirat und SchülerInnen haben weiterhin immer ein offenes Ohr füreinander!

Sollte es Redebedarf geben, bitte scheuen Sie sich nicht, sich zu melden.

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund und motiviert
Stefan Weinschenk und Dorothea Maier-Zepf